



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'économie,
de la formation et de la recherche DEFR

Agroscope

***Lixus juncii*: Situation 2025 und erworbenes Wissen**

Floriane Bussereau, Cécile Brabant

16.01.2026



Lixus juncii

- Familie: *Curculionidae*
- Art: *Lixus*
- Grösse: 9 – 15 mm
- Weisser Streifen an der Seite des Prothorax und der Flügeldecken





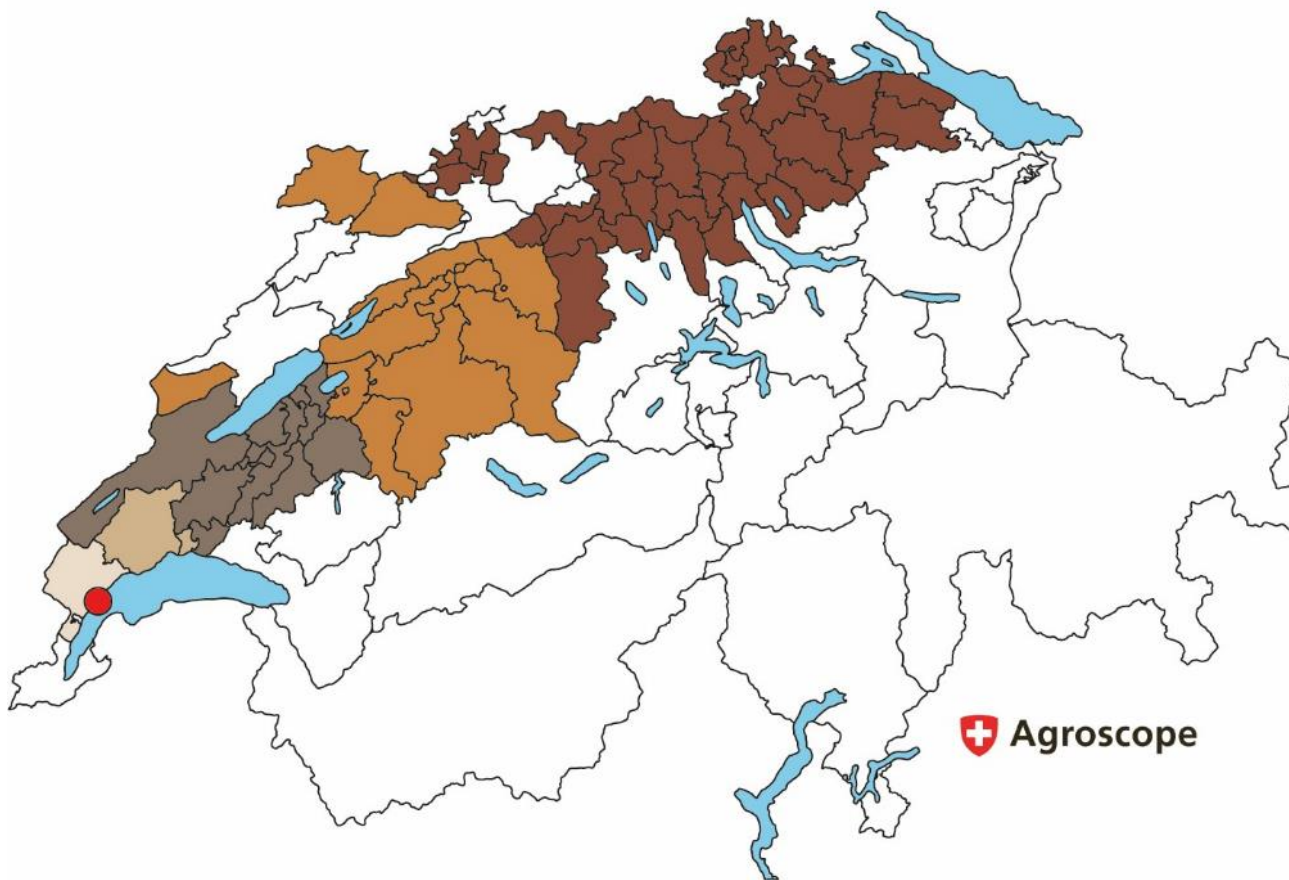
Hintergrund

- Seit den 1950er Jahren in Italien und Frankreich bekannt, verursacht Schäden an Saatrüben und Zuckerrüben.
- 2019: Erster Nachweis in Prangins (VD) durch Agroscope
- 2023: Erstes Jahr mit erheblichen Schäden für die Landwirte → Auftreten von Fäulnis
- Von der Branche geschätzte betroffene Flächen
 - 2023: 4'000 ha davon 600 ha mit Fäulnisbefall
 - 2024: 10'000 ha



Verbreitung von *Lixus juncii* in der Schweiz

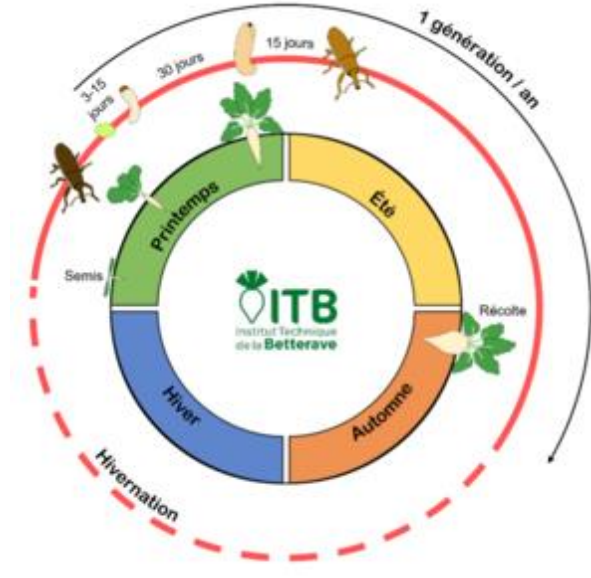
■ 2019 (1^{ère} capture) ■ 2020 ■ 2021 ■ 2022 ■ 2023 ■ 2024





Biologie

- Einflug: Ende Mai – Anfang Juni
- Eiablage: ab Anfang Juni im Blattstiel
- Neue Erwachsene: ab Ende Juli
- Ernährung: *Chenopodiaceae* darunter Rüben und Mangold



Unbekannt

- Überwinterungsorte
- Auslösende Faktoren für die Geschlechtsreife



Schäden

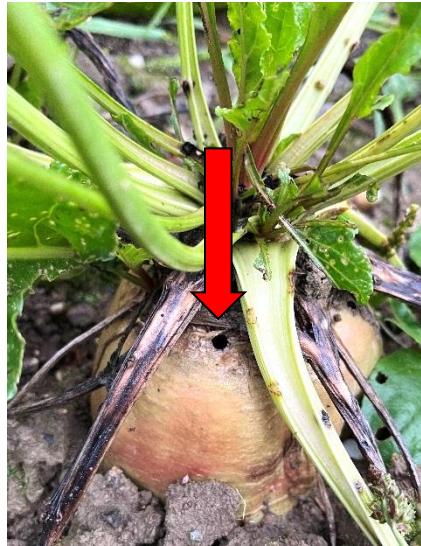
- Eiablage im Blattstiel → Mangold
- Gänge im Pfahlwurzeln der Rüben
- Schlupflöscher im Bereich des Wurzelhalses → Eintrittspforten für Fäulnispilze (ex: *Rhizopus*)
- Frassschäden an den Blättern durch «neue» Erwachsene zwischen August und Ende September



Eierablage auf Mangold (D. Hodel)

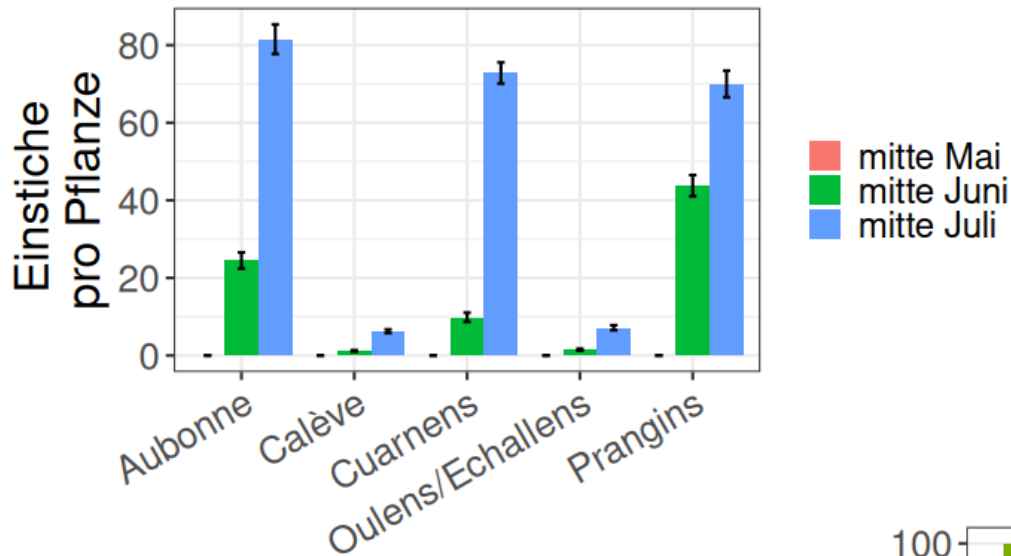


Schadbilder



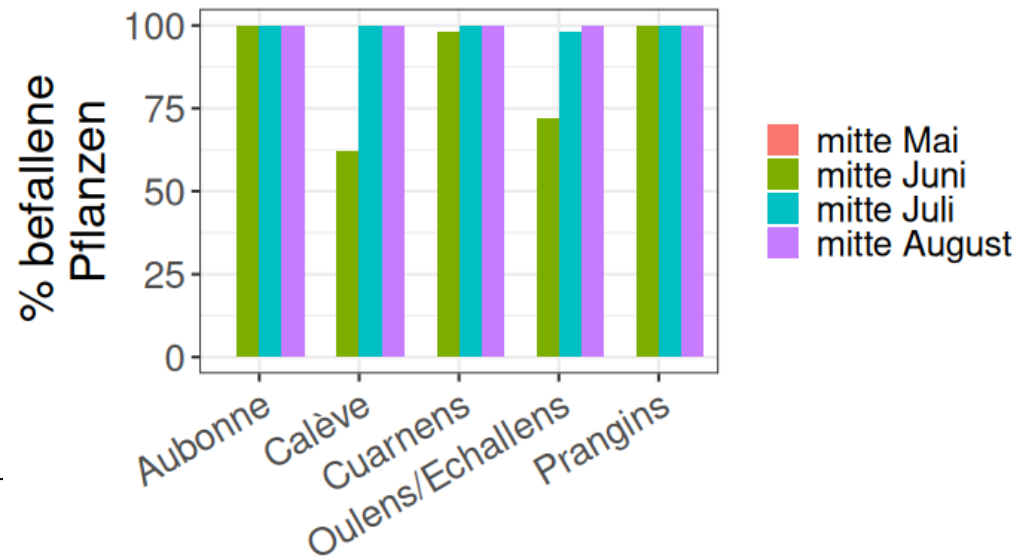


Lixus – Einige Daten für 2025



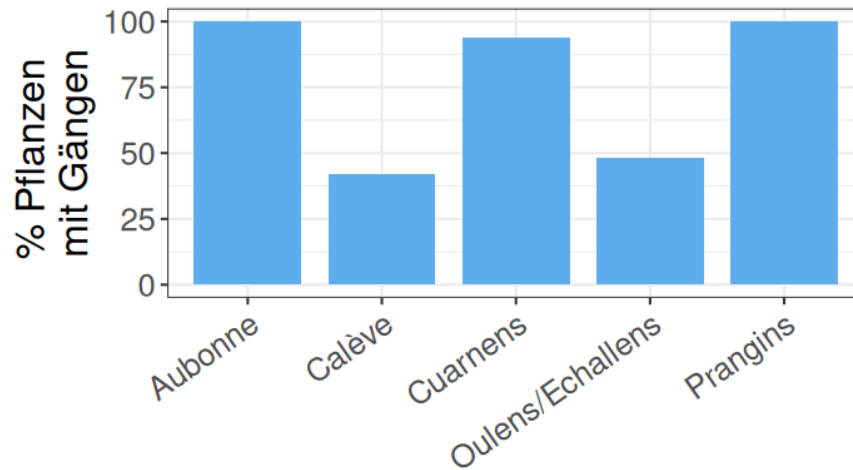
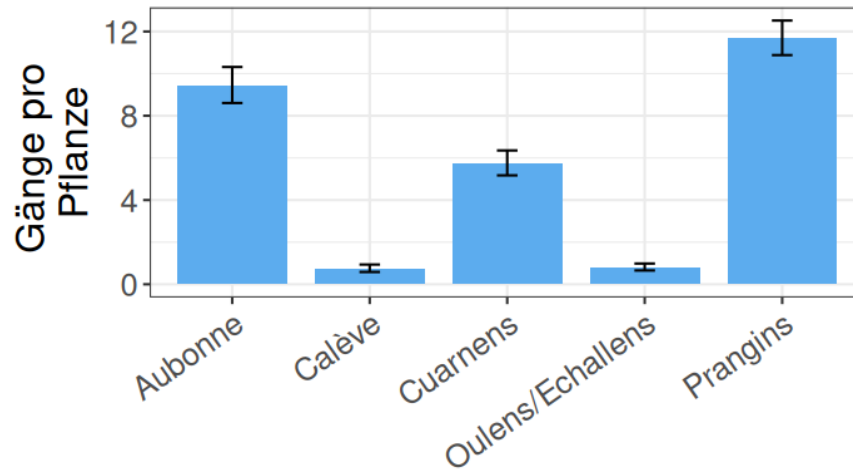
➤ Anzahl der Einstiche variiert stark je nach Ort

➤ 100% befallene Pflanzen in den 5 kontrollierten Parzellen





Lixus - Gänge & Fäulnis

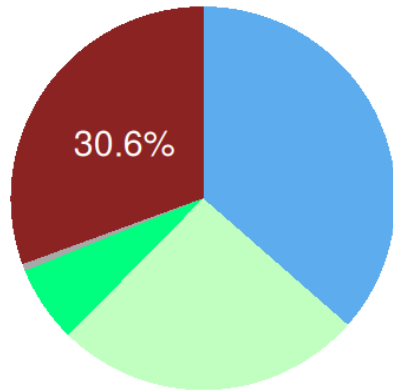


- Die Anzahl Gänge entspricht der Intensität der Eiablage
- Auf diesen 5 Parzellen, kein Fäulnisbefall beobachtet
- 100% der Rüben befallen in Parzellen mit starkem Befall

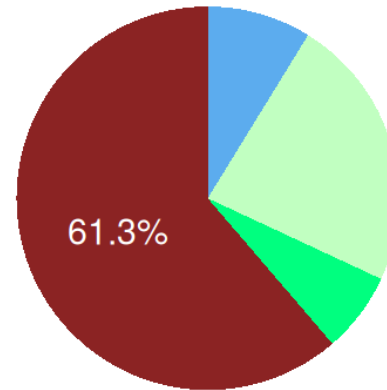


Entwicklung von *Lixus juncii*

Cuarnens



Prangins

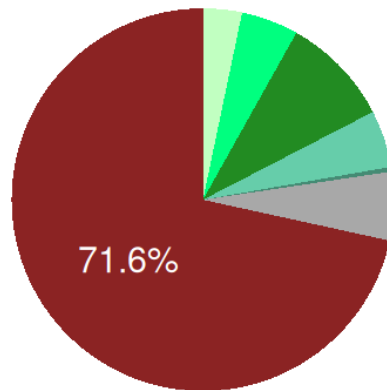
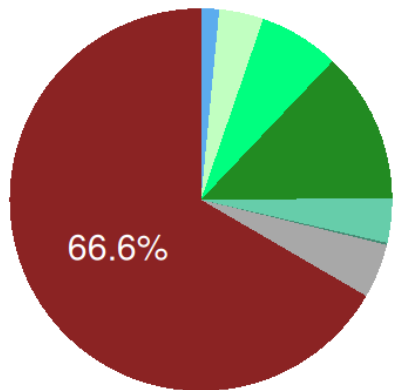


Mitte Juni

Beobachtungen



Mitte Juli



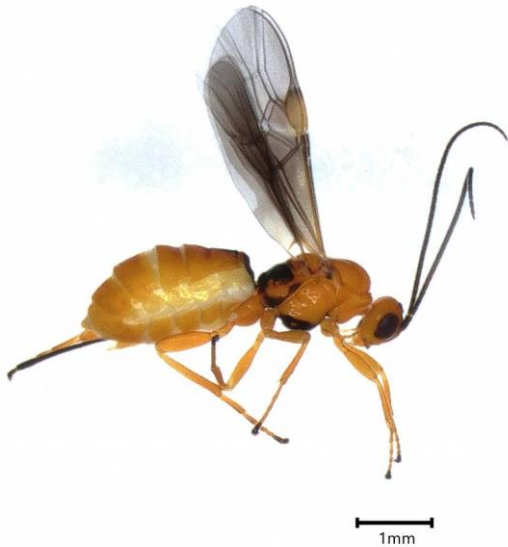
➔ Nicht alle Larven entwickeln sich zu Adulten



Gefundene Parasitoiden im 2025

187 Parasitoiden im 2025, hauptsächlich aus den folgenden drei Familien:

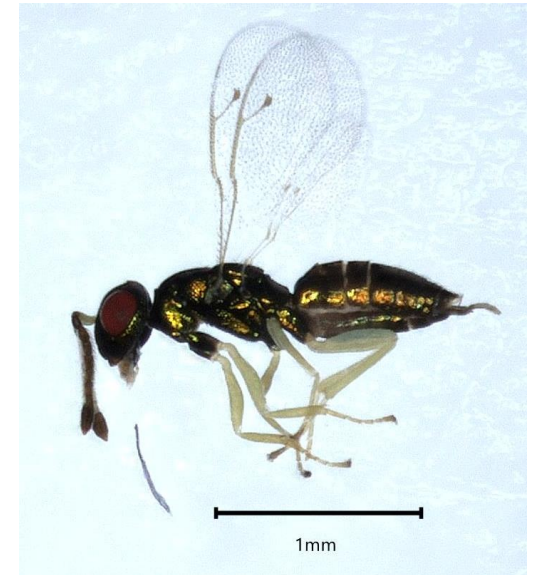
Braconidae
(82 Individuen)



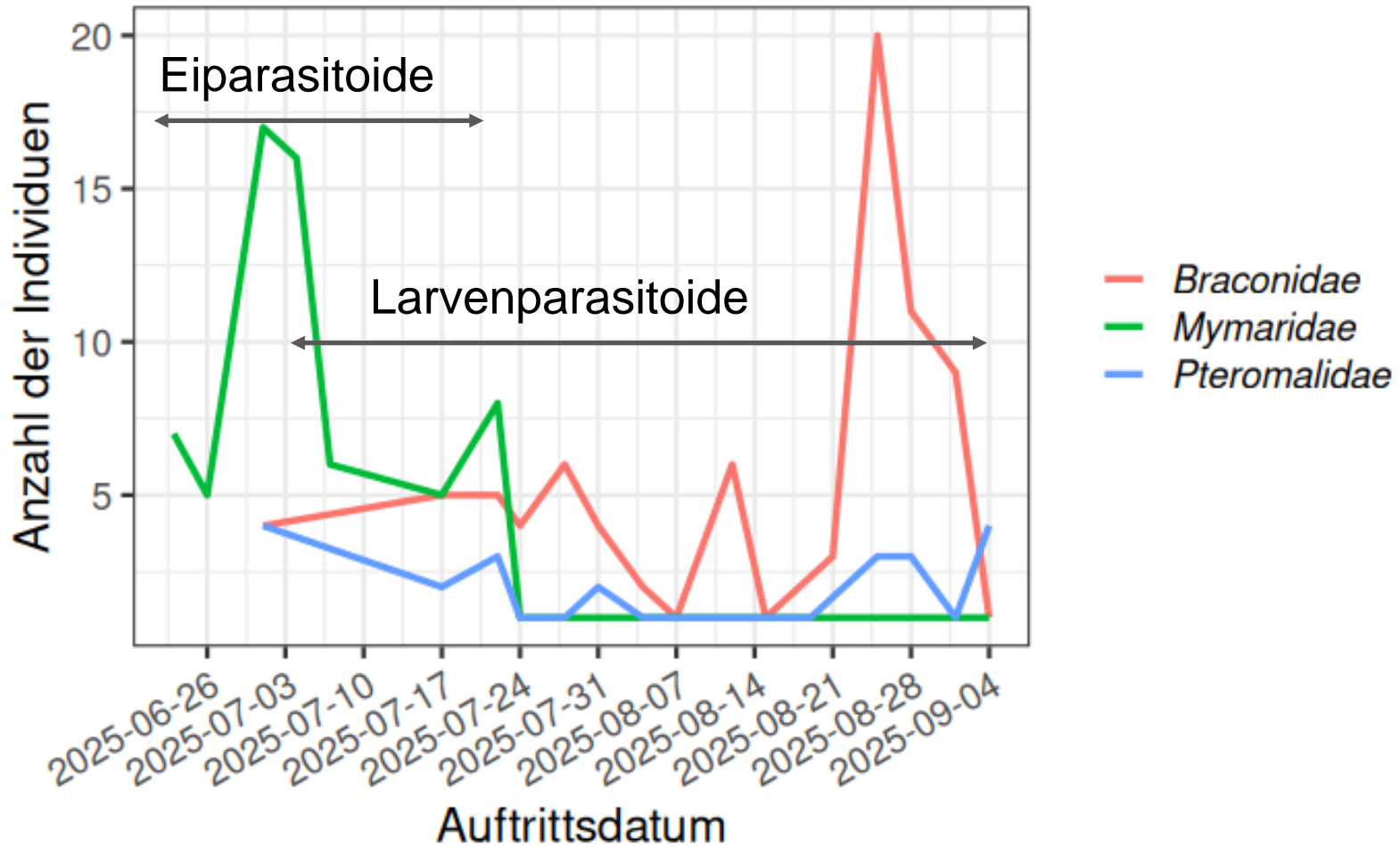
Mymaridae
(68 Individuen)



Pteromalidae
(27 Individuen)



Vorkommen der Parasitoiden über die Saison





Pheromonfallen - 2025

Getestete Pheromone:

- Grandisol 0.3 ml
- Grandisol 1 ml
- Österreichisches Pheromon

➔ Kein statistischer Unterschied zwischen den Verfahren

- Geringe Fangzahlen, kein Massenfang
- Möglicherweise interessant für Nachweis





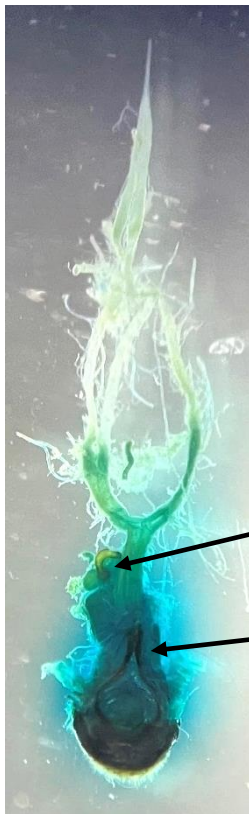
Geschlechtsreife

- Die geschlüpften Adulten sind bis zur Diapause sexuell unreif.
 - ➔ Keine neuen Eiablagen im Herbst
- Faktoren welche die Geschlechtsreife auslösen derzeit unbekannt
 - ➔ Versuch läuft mit Simulation einer Diapause bei 6 °C und einer Photoperiode von 8h/16h über 8 bis 14 Wochen



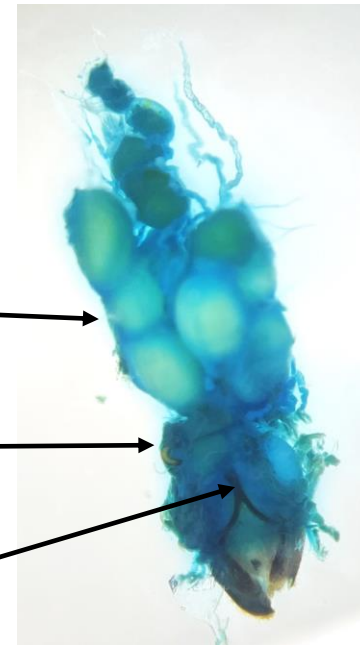
Lixus juncii - Weibliche Genitalien

unreif



Oktober

Volle Reife



Juni

Gebildete Eizellen

Spermathek

Spicule gastrale
(Gastralstachel)





Ausblick 2026

- Mit der schweizerischen Fachstelle für Zuckerrübenanbau
 - Sortenversuch & Bewässerung
 - Ertragsvergleich mit und ohne Schäden durch *Lixus juncii*
- Untersuchung der Befallsentwicklung im Feld
- Lockstoffe
- Suche nach Parasitoiden
- Test von Bekämpfungsmassnahmen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Floriane Bussereau

floriane.bussereau@agroscope.admin.ch

Agroscope good food, healthy environment

www.agroscope.admin.ch

